

PFERDESPORT

DRESSURTAGE DIEPOLDSAU

Prüfung Nr. 1, L 14/60: 1. Sabine Dietsche, Kriessern, total 416. 2. Susanne Stadler, Dättlikon, 412. 3. Claudia Menzi, Nuolen, 402. 6. Isolde Kothgassner, Diepoldsau, 393. 8. Joanne Hefti, St. Margrethen, 383. 6. Hermine Flückiger, Balgach, 364. 11. Carole Schlegel, Oberriet, 357. **Prüfung Nr. 2, L 16/60:** 1. Carole Schlegel, Oberriet, 475. 2. Barbara von Grebel, Grüningen, 472. 3. Susanne Stadler, Dättlikon, 470. 4. Sabine Dietsche, Kriessern, 468. 7. Isolde Kothgassner, Diepoldsau, 436. 8. Joanne Hefti, St. Margrethen, 422. 9. Hermine Flückiger, Balgach, 414. **Prüfung Nr. 3, GA 06/60:** 1. Daniela Walcher, Schaan, 388. 2. Esther Beck, Schaan, 387. 3. Katja Handke, Berneck, 371. 4. Annette Schlenker, Altstätten, 364. 9. Petra Bösch, Walzenhausen, 241. 10. Patricia Kessler, Montlingen, 340. **Prüfung Nr. 4, GA 08/60:** 1. Annette Schlenker, Altstätten, 384. 2. Katja Handke, Berneck, 378. 3. Patricia Kessler, Montlingen, 376. 4. Petra Bösch, Walzenhausen, 371. **Prüfung Nr. 5, GA 02/60:** 1. Nicole Widler, Widnau, 36. 2. Joe Rust, Abtwil, 355. 3. Bettina Schlegel, Dübendorf, 354. 5. Sonja Weder, Diepoldsau, 344. 7. Anke Christiane Weber, Diepoldsau, 341. 13. Angéla Vamosi, Lüdingen, 331. 15. Sabrina Rechsteiner, Berneck, 318. 16. Daniela Bischof, Widnau, 317. 17. Stefanie Bischof, Widnau, 316. 18. Marina Kuster, Diepoldsau, 315. 22. Daniela Graf, Rebstein, 282. 30. Carole Schlegel, Oberriet, 221. **Prüfung Nr. 6, GA 04/60:** 1. Bettina Schlegel, Dübendorf, 381. 2. Sonja Weder, Diepoldsau, 374. 3. Joe Rust, Abtwil, 370. 5. Nicole Widler, Widnau, 363. 8. Marina Kuster, Diepoldsau, 353. 13. Mireille Weder, Diepoldsau, 319. 14. Stefanie Bischof, Widnau, 317.



Nicole Widler aus Widnau konnte mit ihrem Angelo eine Prüfung für sich entscheiden.



Zufrieden: Der 4-jährige Da Vinci nach seinem ersten Turnier.

Bilder: Uschi Dietsche

Siege in Rheintaler Händen

Abgesehen von wenigen Ausnahmen blieben alle Siege am Dressur-Wochenende in Diepoldsau im Rheintal – und das nicht, weil die auswärtige Konkurrenz fehlte, sondern weil die Einheimischen stark ritten.

USCHI DIETSCHKE

PFERDESPORT. Das Turnier des Kavallerievereins Unterrheintal begann mit den höchsten Prüfungen des Wochenendes. In der Reithalle konnte abgeritten werden, und auf dem grossen Sandplatz draussen ritten die eleganten Amazonen vor der schönen Kulisse schneebedeckter Berge. Die beiden L-Prüfungen wurden nur unter Frauen ausgemacht, nicht

ein Mann war unter den Startenden.

Mit normaler Zäumung

Pferdestärke mit viel Eleganz und schwungvollen Gangwechseln präsentierten Sabine Dietsche (Kriessern) mit Lamour II CH und Carole Schlegel (Oberriet) mit Irinocco eindrucklich. Beide entschieden je eine Prüfung für sich. Während am Morgen noch mit

der Kandare geritten wurde, ging es in den GA-Prüfungen mit normaler Zäumung weiter, jedoch nicht weniger elegant. Den letzten Sieg des Tages konnte sehr zum Stolz von OK-Präsidentin Claudia Burkhard eine Vereinskollegin feiern: Anette Schlenker (Altstätten) war mit 1 Prozent Vorsprung auf Campione F unschlagbar. Dabei hatte sie eigentlich in den tieferen Prüfungen starten wollte, denn

Reiterin und Pferd sind noch nicht lange ein Team.

Beliebte Einsteigerklasse

Der Sonntag verlief etwas ruhiger. Mit den beiden GA02- und GA04-Prüfungen wurden die jungen Pferde und Reiter gefordert. Als Einstieg in den Dressursport sind diese Kategorien sehr beliebt – weshalb sich hier auch am meisten Konkurrenten massen. Das

zweite KVV-Vereinsmitglied, Nicole Widler aus Widnau mit Angelo, sicherte sich den ersten Siegerstrauß. Der letzte Strauss und Siegerflot ging knapp an Sonja Weder (Diepoldsau) vorbei, aber auch der zweite Rang freute die Reiterin. Nun gibt es ein paar wenige Tage zum Verschnaufen für die Organisatoren, bevor es bereits morgen Mittwoch mit dem Springturnier weitergeht.